



An alle Gymnasien der Schweiz und der Regio TriRhena
mit Griechisch als Matur-/Abitur-/Baccalauréat-Fach

Basel, im Dezember 2020

Ausschreibung

MATHETON AGON

(17. Matheton Agon)

Nach dem grossen Erfolg der vorherigen Wettbewerbe wird im Schuljahr 2020/21 zum 17. Mal der *Matheton Agon* für die beste und innovativste schriftliche Matur/Abitur/Baccalauréat-Arbeit bzw. Facharbeit (auf ca. 20 Seiten ausgeweitete GFS [= "gleichwertige Feststellung einer Schülerleistung"] eines Oberstufenkurses in Baden-Württemberg) im Griechischen ausgeschrieben. Diese Arbeit kann insbesondere die literaturwissenschaftliche und sprachliche Interpretation eines Autors bzw. einer zentralen Textpassage, die Deutung einer Gattung oder Epoche, aber auch beispielsweise den Mythos, die Religion, den geschichtlichen Kontext eines Werkes, archäologische Kunstwerke und materielle Gegebenheiten der griechischen Kultur sowie die moderne Rezeption griechischer Stoffe beinhalten. Philologische Untersuchungen, die sich intensiv mit griechischen Originaltexten auseinandersetzen, sind ausdrücklich erwünscht und finden bei der Jury besondere Beachtung.

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, welche die Maturarbeit bzw. die entsprechende Arbeit nicht im Griechischen abfassen, können auch eine eigens erstellte diskursive Arbeit von ca. 20 Seiten einreichen, die zunächst von einer verantwortlichen Fachlehrkraft der Schule betreut werden sollte.

Die Arbeiten können auf Deutsch, Französisch oder Italienisch (gegebenenfalls auch auf Englisch) geschrieben werden.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler an Gymnasien der Matur/Abitur/Baccalauréat-Klasse der Schweiz sowie der Regio TriRhena, bzw. des Oberstufen-Jahrgangs der Kursstufe, in der eine Facharbeit (GFS) geschrieben wird. Wir sind uns bewusst, dass die Stundentafeln unterschiedlich ausfallen und ermuntern auch ausdrücklich Arbeiten von Schülerinnen und Schülern einzureichen, die weniger als vier Jahre Griechischunterricht hatten. Im Einklang mit dem Stiftungszweck, den Standort Basel zu stärken, erhalten Preisträgerinnen und Preisträger, die sich für ein Studium der Altertumswissenschaften (mit Schwerpunkt Griechisch) an der Universität Basel entscheiden, zusätzlich einen Studienbonus.

1. Preis: 1500 CHF
2. Preis: 1000 CHF

Studienbonus: ein Jahr eine monatliche Unterstützung von 100 CHF

Wissenschaftliche Jury:
Prof. Dr. A. Bierl / Prof. Dr. R. Wachter / Dr. K. Wesselmann

Einsendung bis zum **1. Mai 2021** in *vierfacher* Ausfertigung über die zuständige Griechischlehrkraft an:
Prof. Dr. Anton Bierl, Departement Altertumswissenschaften, Gräzistik, Petersgraben 51, 4051 Basel

Zusätzlich bitte das *PDF* senden an a.bierl@unibas.ch

gez. Mattheus Vischer, Präsident der Vischer-Heussler Stiftung

Anton Bierl